

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Schmorda

im Landkreis Saale-Orla-Kreis

(Gemeindenummer: 16075101)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Schmorda

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2024 (IST)	87	23,0	47,1	29,9	48,8	63,4	112,2
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	90	25,2	44,8	30,1	56,3	67,1	123,4
2026	90	25,9	44,7	29,5	57,9	66,0	123,9
2027	90	25,9	45,7	28,4	56,8	62,1	119,0
2028	90	25,9	44,9	29,3	57,6	65,3	122,9
2029	100	25,2	45,7	29,2	55,1	63,9	119,0
2030	100	24,2	45,6	30,2	53,1	66,1	119,2
2031	100	23,0	45,9	31,1	50,1	67,7	117,8
2032	100	21,9	47,1	31,0	46,4	65,8	112,2
2033	100	21,8	48,1	30,1	45,4	62,5	107,9
2034	100	21,3	48,7	30,0	43,7	61,6	105,3
2035	100	20,5	48,6	31,0	42,2	63,8	106,0
2036	100	19,6	50,4	30,0	39,0	59,5	98,4
2037	100	19,7	51,3	29,0	38,3	56,5	94,8
2038	90	19,4	50,8	29,8	38,2	58,6	96,9
2039	90	19,0	51,3	29,7	37,0	58,0	95,0
2040	90	19,1	52,2	28,7	36,6	55,0	91,6
2041	90	18,8	51,6	29,5	36,5	57,2	93,7
2042	90	18,4	52,2	29,4	35,3	56,4	91,7
2043	90	18,4	50,4	31,2	36,6	62,0	98,5
2044	90	18,4	49,4	32,2	37,3	65,1	102,4
2045	90	18,7	46,6	34,7	40,2	74,6	114,7

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.